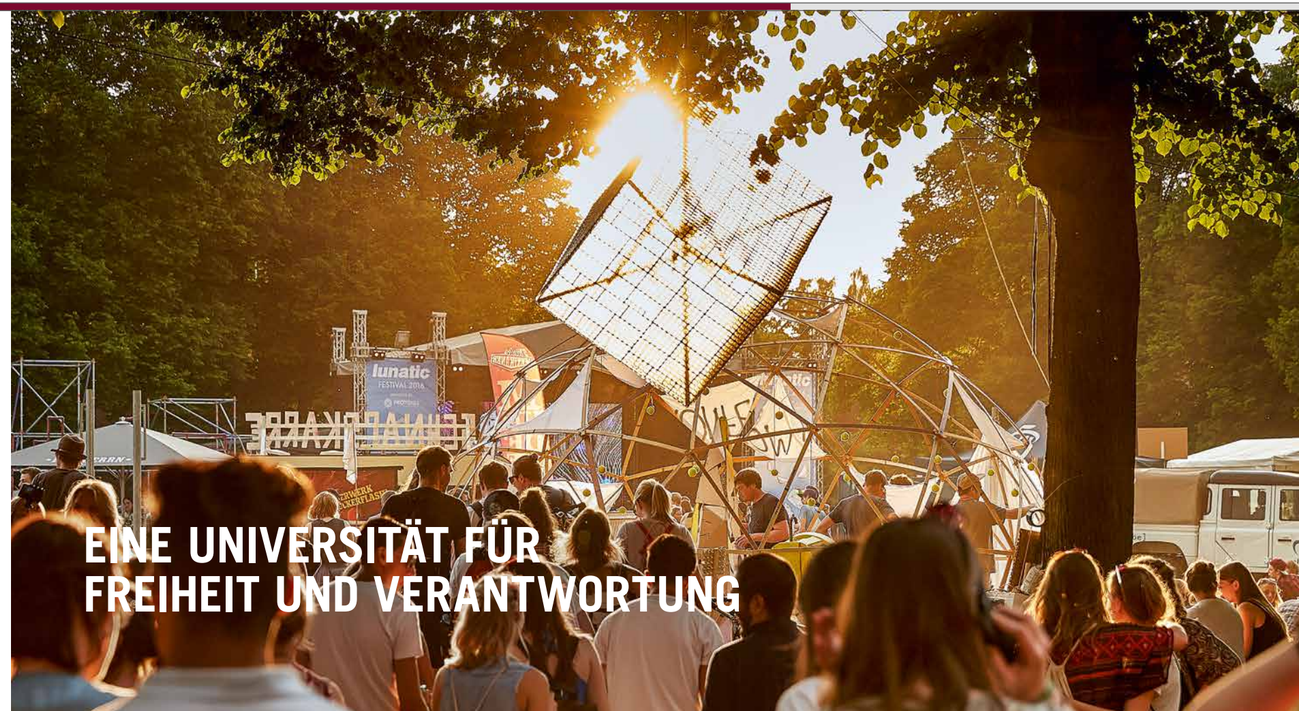
LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
www.leuphana.de

2017/05 · gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet nach dem Blauen Engel



EINE UNIVERSITÄT FÜR FREIHEIT UND VERANTWORTUNG

EIN BESONDERER ORT FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT

Die Leuphana hat den Anspruch, bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen für wertorientierte Bildung und gesellschaftsrelevante Forschung. Hierzu hat sie ein deutschlandweit einmaliges Studienmodell entwickelt, um die Ziele der liberal education und des Humanismus gleichermaßen zu erreichen.

Um für dieses Studienmodell die passenden Strukturen zu schaffen, gründete sie das erste öffentliche College im deutschsprachigen Raum und dazu passend die Graduate School.

Als eine der ersten Universitäten weltweit hat die Leuphana konsequent in die Forschungsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung investiert und diese zu gesamtuniversitären Forschungsschwerpunkten ausgebaut.

Entwicklung und Innovationen der Leuphana sind stets an den Ideen des **Humanismus**, der Frage der **Nachhaltigkeit** und am **Handeln** ausgerichtet. Sie ist bestrebt, die mit diesen drei Leitideen verbundenen Werte in die Gesellschaft hineinzutragen.

HUMANISTISCH

Die Grundidee in der langen Tradition des Humanismus besteht für uns darin, dass der Mensch die Freiheit hat, seinen Charakter selbst zu bilden. Diese Freiheit zur Selbstbestimmung nimmt uns in die Verantwortung und erfordert stete Lernbereitschaft.

Wir wenden ein Drittel des Bachelors am Leuphana College und ein Viertel des Masters an der Graduate School dafür auf, um in einem besonderen Curriculum diese humanistische Bildungsidee zu verwirklichen.

Unsere Promotionsprogramme sind darauf angelegt, eine Reflexion der akademischen Fähigkeiten anzuregen.

Digitalisierung und Kulturen der Kritik sind bei uns wichtige Forschungsthemen, um die Idee des Humanismus in die Zukunft zu tragen.

Wir sind bestrebt, in Wissenschaft, Studium und im Universitätsmanagement zu mehr Chancengerechtigkeit beizutragen und auf dem Campus eine Atmosphäre zu schaffen, die von Interesse und Wertschätzung geprägt ist.

NACHHALTIG

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, die Verantwortung für die Zukunft ernst zu nehmen. Um diese Verantwortung wissenschaftlich zu fördern, verfügen wir über die einzige Fakultät Nachhaltigkeit im deutschsprachigen Raum und waren erstes deutsches Mitglied im internationalen Nachhaltigkeitsnetzwerk GBSN. Jede School bietet Studienprogramme zum Thema Nachhaltigkeit an, in jedem College-Studium wird nachhaltiges Denken und Handeln eingeübt.

Unser Ziel ist zudem ein beispielgebender nachhaltiger Campus. Auf dem Weg dorthin ist unsere Universität seit 2000 EMAS zertifiziert, seit 2010 als familienfreundlich ausgezeichnet, seit 2014 klimaneutral sowie 2016 als Fairtrade University ausgezeichnet und für den deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert.

Das neue Zentralgebäude wurde im Jahre 2010 auf der Expo Shanghai als eines der energieeffizientesten öffentlichen Gebäude der Welt präsentiert. Die Universität nutzt 100 Prozent Ökostrom, wird mit regenerativer Wärme versorgt und hat auf zehn Gebäuden Photovoltaik-Anlagen installiert.

HANDLUNGSORIENTIERT

Uns ist wichtig, Handlungsorientierung bei allen Studierenden und Mitarbeitenden zu fördern. Darunter verstehen wir das Erkennen von Chancen und den Mut zu selbstständigem, gemeinwohlorientiertem Handeln.

Vom ersten Semester an sind unsere Studierenden in Praxisprojekten gefordert. Dabei profitieren sie von regionalen Kooperationen mit Schulen, Museen, Unternehmen und der Stadt Lüneburg. Um die Rahmenbedingungen für unternehmerisches Denken und Handeln zu untersuchen, liegt ein Forschungsschwerpunkt der Fakultät Wirtschaftswissenschaften auf den Themen Management und Entrepreneurship. Studierenden und Alumni bieten wir eine Gründungsberatung, Stipendien, Netzwerke sowie Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Projekte. Der Social Change Hub fördert sozial-gesellschaftliches unternehmerisches Engagement.

Im Resultat wurde die Leuphana wiederholt als gründungsfreundlichste Universität in Deutschland unter den mittelgroßen ausgezeichnet. Viele dieser jungen Unternehmen sind von der Idee der Nachhaltigkeit getragen.

WISSENSDRANG FREI ENTFALTEN: STUDIEREN AN DER LEUPHANA

Studieren heißt für uns, seinem Erkenntnisinteresse nachzugehen und nicht primär nach dem Anwendungsnutzen zu fragen. Dies überwindet Schwierigkeiten des Verstehens und nutzt die Erfahrung von Kritik.

College, Graduate School und Professional School sind geprägt von Freiheit und gemeinschaftlichen Dialogen, die sich an wissenschaftlichen Fragen und Herangehensweisen orientieren.

Um diejenigen zu gewinnen, die diese Freiheiten sinnvoll zu nutzen wissen, haben wir ein eigenes Auswahlverfahren entwickelt, die individuelle Motivation und nicht nur Noten in den Blick nimmt. Während des Studiums fördert die Leuphana soziales Engagement sowie künstlerische, musische und sportliche Aktivitäten auf dem Campus. Eine solche Bildungsidee tragen wir durch die Lehrerbildung auch in die Schulen hinein.

Wir begreifen das Studium als Lebensphase, in der die Auseinandersetzung mit Wissenschaft im Mittelpunkt steht.

”

Wir machen das jetzt einfach selbst!“ dachte ich mir damals im Frühjahr 2003 und pinnte einen Zettel ans schwarze Brett der Universität. Ich war damals mitten im Studium und das Kultur- und Lehrangebot in Lüneburg überzeugte viele von uns nur bedingt.

„Bist du dabei?“ fragte ich auf meinem Aushang schlicht. Die Vision: Ein Campusfestival auf die Beine zu stellen, das sich neben Unterhaltung und kulturellem Anspruch auch gesellschaftlich relevanten Themen verschreibt. Gefragt, getan! Das erste **lunatic Festival** war geboren und allen Beteiligten war klar: diese Initiative hat Potential. Seit 2008 wird die studentische Festivalorganisation durch ein Begleitseminar im Komplementärstudium am College eingerahmt.

Von Beginn an stand das **lunatic** für ein Lernprojekt, bei dem in Eigenverantwortung wertvolle Praxiserfahrung gewonnen wird. Heute ist das **lunatic** ein Kulturevent mit festem Platz im nationalen Festivalkalender, seit drei Jahren ausverkauft, Impulsgeber für die Branche und – was kaum einer weiß – in der Organisation dem Konsens-prinzip verschrieben. Rund 450 Studierende haben bis heute aktiv das Mentoring des gemeinnützigen **lunatic e.V.** durchlaufen.

Thore Debor
Alumnus und Initiator des lunatic Festivals

INTELLEKTUELLE NEUGIERDE AUSLEBEN: DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM

Das Komplementärstudium stellt eine Besonderheit der Leuphana dar. Hier bewegen sich die Studierenden außerhalb ihrer Disziplin und lernen verschiedene Wissenschaftskulturen kennen. Dadurch fördert das Komplementärstudium gezielt die intellektuelle Neugierde und das Verständnis für Wissenschaft.

Ob fremde Fachgebiete, gesellschaftliche relevante Fragen, andere Kulturen oder Praxisprojekte, stets geht es darum, sich in alternative Bereiche der Wissenschaft und Praxis einzuarbeiten.

Das Komplementärstudium bietet nicht nur Studierenden Freiheit, sondern auch den Lehrenden. Sie entwickeln hier Themen und Formate, die sowohl sie selbst als auch die Studierenden zu begeistern vermögen. Menschen aus der Praxis und anderen Wissenschaftseinrichtungen sind willkommen, eigene Projekte mit unseren Studierenden zu erarbeiten.

Im Komplementärstudium entstanden auch die Entwürfe des neuen Zentralgebäudes, die Daniel Libeskind mit Studierenden erarbeitete. Das Gebäude symbolisiert so die Bildungsidee der Leuphana.

”

Im Komplementärstudium kann ich unter professioneller Anleitung Dinge ausprobieren und Ideen verwirklichen, von denen ich immer geträumt habe. Das ist mit das Schönste an meinem Studium.

MELISSA ZASKE, Studentin am College

EINE INSPIRIERENDE LERNGEMEINSCHAFT FÜR DEN BACHELOR: DAS COLLEGE

Fast alle meine Freunde am College studieren etwas anderes als ich. Mit ihnen zu diskutieren, bringt mir ganz neue Perspektiven. Das ergibt sich von selbst, wenn im ersten Semester alle zusammen studieren.

DAJANA BADENHOP, Studentin am College

Das College bietet anspruchsvolle Studienprogramme, die nicht an Fächergrenzen halt machen. Fundierte Fachkenntnisse verstehen wir hierbei als Voraussetzung, um nach eigenen Antworten und Lösungen zu suchen. Unsere Studierenden begreifen Ungewissheit als Bedingung für neue Ideen und Vielfalt als Bereicherung ihres Denkens.

Am College wird jeder Major mit einem frei wählbaren Minor sowie dem Komplementärstudium und dem gemeinsamen Leuphana Semester verbunden. Die Studierenden bilden eine fachübergreifende Gemeinschaft, die zum Lernen, Andersdenken und Ausprobieren motiviert.

Am Leuphana College sind gemeinschaftliche Reflexionen und Diskussionen das Fundament akademischer Bildung. Es ist ein Ort der Präsenz, des Austausches und des daraus resultierenden Erkenntnisgewinns.

BEISPIEL FÜR EIN STUDIUM AM COLLEGE

Im Bachelor **Studium Individuale** am Leuphana College gestalten Studierende einen erheblichen Teil Ihres Curriculums selbst. Sie orientieren sich an Fragen und Herausforderungen der Gegenwart – unter Anwendung dessen, was die Disziplinen an Methoden und Wissen bereithalten. In den Kernmodulen kultivieren sie grundlegende akademische Fähigkeiten. So verkörpert das **Studium Individuale** in besonderer Weise eine zeitgemäße **liberal education**.

FÜR EINEN GELINGENDEN EINSTIEG IN DIE WISSENSCHAFT: DAS LEUPHANA SEMESTER

Das Studium am College beginnt für alle Studierenden mit einem Semester, in dem sie sich einen Einstieg in die Wissenschaft erarbeiten. Sie gewinnen Einblick in die Grundlagen der Wissenschaft und in die gesellschaftliche Verantwortung, die sie trägt. Zudem eignen sie sich erste fachspezifische Grundlagen an.

Die Startwoche bildet den Anfang, die Konferenzwoche das Ende des Leuphana Semesters. In Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen entdecken unsere Studierenden auf individuelle Weise den Wert der Wissenschaft. Sie werden mit tiefgreifenden gesellschaftlichen Problemen konfrontiert und erarbeiten gemeinsam erste Lösungsansätze. Im Dialog mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft lernen sie, mit Kontroversen umzugehen.

”

Im Leuphana Semester wurde mir sofort klar, wie wichtig Nachhaltigkeit für die Wirtschaftswissenschaften ist. Und ich bin mir jetzt sicher, dass unternehmerisches Denken und Nachhaltigkeit sehr wohl zusammenpassen.

JOSHUA BOBZIN, Student am College

MASTER UND PROMOTION SINNVOLL VEREINT: DIE GRADUATE SCHOOL

Dank des Doctoral Track konnte ich schon während des Masterstudiums meinem Interesse an Forschung nachgehen und mit der Masterarbeit einen Grundstein für meine Promotion legen. Damit hat sich für mich früh eine konkrete Perspektive für die Zeit nach dem Masterabschluss ergeben.

PHILIP BERNERT, Master Sustainability Science im Doctoral Track an der Graduate School

Die Graduate School dient dem vertieften wissenschaftlichen Lernen im Studium, das Master und Promotion verbindet. In allen Masterprogrammen lässt sich ein Studienschwerpunkt wählen, der konsequent an den universitären Forschungsschwerpunkten ausgerichtet ist. Die Masterprogramme werden umrahmt vom Komplementärstudium, das im Besonderen einer Vertiefung in disziplinübergreifende Diskurse dient.

In unseren obligatorischen Promotionsprogrammen fördern Module zu Wissenschaftstheorie und Verantwortung gezielt die wissenschaftliche Redlichkeit. Die frei wählbaren GradSkills bieten Zusatzqualifikationen für Wissenschaft und Arbeitsmarkt, da wir die Promotion als breite berufliche Qualifikation verstehen. Studierende im Doctoral Track verbinden Master mit Promotion und erarbeiten sich frühzeitig ein wissenschaftliches Profil.

Zugleich ermöglichen wir auch beim vertieften wissenschaftlichen Arbeiten Praxiserfahrung, etwa beim BMBF-geförderten Projekt „Promovieren im Museum".

BEISPIEL FÜR EIN STUDIUM AN DER PROFESSIONAL SCHOOL

Das Studienprogramm **MBA Sustainability Management** besteht aus vielfältigen fachlichen und überfachlichen Studieninhalten, internationaler Beteiligung und digitalen Lehrformaten. Sie fördern neben umfassenden Managementqualifikationen auch die zunehmend gefragte Fähigkeit, nachhaltige Entwicklung und unternehmerische Verantwortung im Blick zu haben.

LEBENSLANGES LERNEN BEREICHERN: DIE PROFESSIONAL SCHOOL

Die Professional School repräsentiert unsere Verantwortung, lebenslanges Lernen sinnvoll zu unterstützen. Menschen mit verschiedenen Bildungsgraden bilden sich hier berufsbegleitend weiter. Unter dem gemeinsamen Dach einer School bieten wir zukunftsorientierte und fachübergreifende Studienprogramme mit Lehrenden aus Wissenschaft und relevanter Praxis.

Durch eine eigene Qualitätssicherung an der Professional School können wir hochwertige und praxisrelevante Studienprogramme garantieren. Sie enthalten jeweils auch ein Modul, das verantwortungsvolle Führung im beruflichen Alltag reflektiert, und bieten individuelles Coaching.

Das Studium an der Professional School kombiniert digitale Inhalte mit Präsenzveranstaltungen, um Berufstätigkeit und dialogbasierte Weiterbildung gut miteinander zu verbinden.

”

Das Besondere an meinem MBA ist die enge Verbindung unter den Studierenden: Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft, weil alle eine gewisse Überzeugung und Motivation mitbringen. Durch das Studium habe ich jetzt Werkzeuge und Wissen an die Hand bekommen, um im Beruf gezielt Nachhaltigkeit zu thematisieren.

HENNING ALBRECHT, MBA Sustainability Management an der Professional School

INTERNATIONALITÄT FÖRDERN: ZIELGERICHTETE KOOPERATIONEN MIT WELTWEIT AUSGEWÄHLTEN PARTNERN

UNIVERSITY OF GLASGOW

Der LL.M. International Economic Law wird gemeinsam von der Leuphana und der international renommierten Glasgow School of Law angeboten und ermöglicht Studierenden einen Double Degree an beiden Hochschulen. Das englischsprachige Master Programm verbindet eine vertiefte Auseinandersetzung im International Economic Law mit einer Spezialisierung in einem Fachbereich. Der jeweils einjährige Aufenthalt an beiden Hochschulen vermittelt neben der fachlichen Qualifikation sprachliche und kulturelle Kompetenzen, die für das internationale Wirtschaftsrecht von großer Wichtigkeit sind.

ARIZONA STATE UNIVERSITY

Bereits seit 2012 kooperieren die Leuphana und die Arizona State University im von der Stiftung Mercator geförderten Global Classroom, einem innovativen Lehrprojekt zur Nachhaltigkeit, das beide Universitäten gemeinsam durchführen. Die Lehrkooperation wurde 2015 mit dem gemeinsamen Master Programm „Global Sustainability Science“ konsequent ausgebaut, das Studierenden einen Double Degree ermöglicht. Zugleich gründeten sie auf dem Leuphana Campus das gemeinsame Forschungszentrum „Center for Global Sustainability and Cultural Transformation (CGSC)“, um neue Wege der internationalen Zusammenarbeit zu beschreiten.

CITY UNIVERSITY OF HONGKONG

Unsere Kooperation mit der City University of Hong Kong ermöglicht unseren Studierenden einen Doppelabschluss im englischsprachigen Bachelor Programm „Digital Media“, das die Leuphana gemeinsam mit der Hamburg Media School anbietet. Unsere Partnerin School of Creative Media befindet sich in West Kowloon, dem cultural hub Hong Kongs, und verfügt über eine aufwendige technische Ausstattung wie 3D Multimedia Theater, Production Studio und Future Cinema Studio CMC Gallery. So verbindet das Bachelor Programm „Digital Media“ theoretische Fundierung mit kreativer Nutzung digitaler Medien.

FORSCHUNG AN DER LEUPHANA

„Selbst die exzellenteste Methode verliert am Ende ihre Fruchtbarkeit, wenn man ihren Gegenstand nicht erneuert“ (G. Bachelard). Dieser Idee folgend, setzt die Leuphana auf neue Forschungsgegenstände wie Digitalisierung oder Nachhaltigkeit, um die Fruchtbarkeit und gesellschaftliche Relevanz der Disziplinen zu fördern.

Zugleich versteht sie Interdisziplinarität als kontinuierliche Herausforderung: Welche Wege bieten sich der Wissenschaft, um durch methodische Vielfalt und überfachliche, praxisbezogene Zusammenarbeit ihre gesellschaftliche Wirkung zu erhöhen? Zur gezielten Erforschung dieser Frage dient das Methodenzentrum mit derzeit fünf Professuren, das zudem allen Studierenden und Forschenden ein Forum bietet, um sich zu Methodenfragen auszutauschen.

Viele unserer Forschenden stehen in einem engen Austausch mit ausgewählten Partnern aus der Praxis. Unser EU-geförderter Innovations-Inkubator machte Entwicklungsimpulse durch Wissenschaft für die Region nutzbar. Im Förderzeitraum 2009 bis 2015 wurden 762 Kooperationen aufgebaut und 60 Unternehmensgründungen wissenschaftlich unterstützt.

”

Die Universität ist ein Ort, an dem man das gewonnene Wissen primär dazu nutzen darf, um neue Fragen zu stellen. Aber man sollte sich auch bemühen, andere, auch außerhalb der Universität, am Wissen teilhaben zu lassen.

SASCHA SPOUN, Präsident der Leuphana

GESAMTUNIVERSITÄRE FORSCHUNGSTHEMEN: DIE VIER WISSENSCHAFTSINITIATIVEN DER LEUPHANA

Wissenschaftsinitiative

KULTUR

Wie lassen sich Werte, Artefakte und kulturelle Praktiken besser verstehen, und zwar auch, weil rationales Handeln streng genommen ein Verstehen derselben voraussetzt? Die Erforschung dieser Frage ist an der Leuphana in den drei Schwerpunkten Digitale Kulturen, Kulturen der Kritik und Demokratieforschung gebündelt und vermag durch diese gesellschaftlich relevanten Forschungsthemen die Kulturwissenschaften allgemein zu inspirieren.

Wissenschaftsinitiative

BILDUNG

Wie erleichtert man Lernprozesse junger Menschen und motiviert zu lebenslangem Lernen? Bei der Beantwortung dieser Fragen arbeitet die Leuphana eng mit regionalen Schulen zusammen, um die Herausforderungen der ungleich verteilte Bildungs- und Lernchancen, den Umgang mit digitalen Medien, den demografische Wandel und die Entstehung neuer Schulformen gemeinsam zu bewältigen.

Wissenschaftsinitiative

MANAGEMENT UND UNTERNEHMERISCHES HANDELN

Welche ökonomischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen fördern unternehmerisches Denken und Handeln und ermöglichen gemeinwohlorientiertes Wachstum? Welche Rolle spielen hierbei Technologie und Digitale Transformation? Zur Beantwortung dieser Fragen forschen an der Leuphana Wirtschafts-, Rechts- und Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaftsinformatik und -psychologie zusammen.

Wissenschaftsinitiative

NACHHALTIGKEIT

Welche Erkenntnisse, Paradigmenwechsel, Lösungen und Anreize sind erforderlich, um eine ökologische und soziale Nachhaltigkeitstransformation zu bewirken? Im Rahmen dieser Frage befasst sich die Leuphana zum einen mit grundlegenden Methodenfragen, zum anderen mit der Entwicklung, Erprobung, Begleitung und Evaluation von Nachhaltigkeitslösungen.

FREIHEIT UND VERANTWORTUNG: UNSERE AKADEMISCHE KULTUR

Akademische Kultur bedeutet für die Leuphana ein aufrichtiges Bemühen um überfachlichen Austausch trotz zunehmender Komplexität der Fachdiskurse. Diese Kultur ist geprägt von einer Wertschätzung für Kontroversen, wissenschaftlichen Dissenz und sachliche Kritik.

Nach innen und außen steht die Leuphana für den unbedingten Wert der Wahrheit ein. Sie fördert den individuellen Freiraum ihrer Mitglieder, sich neuen Fragen zuzuwenden und begründete methodische Zweifel vorzubringen.

Eine solche akademische Kultur bildet die Grundlage für einen Ideenreichtum durch Wissenschaft. Zugleich kann sie Vorbild sein für eine offene Gesellschaft, die kulturelle Vielfalt und Meinungsverschiedenheit als Bereicherung versteht.

WIR SIND DIE LEUPHANA

rund
560
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITENDE, d. h. Menschen, die unsere Forschung und Lehre bereichern

rund
1400
FAHRRÄDER täglich auf dem Campus

431
NETZWERKE, in denen wir derzeit aktiv sind

rund
9000
STUDIERENDE, d. h. 9000 Visionen für eine bessere Zukunft!

67
STUDENTISCHE INITIATIVEN

rund
150
PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN, d. h. Forschende, die Neugierde und Lernen zu ihrem Beruf gemacht haben und das bereits Gelernte mit Freude teilen.

25
GASTPROFESSORINNEN UND GAST-PROFESSOREN, d. h. Menschen, die mit Leidenschaft Wissen und Erfahrung weitergeben

166
FAIR GEHANDELTE ESPRESSI pro Tag an der mobilen Kaffeebar

8
REGIONALE MARKTSTÄNDE auf dem Campus Wochenmarkt

über
50
AUSGRÜNDUNGEN pro Jahr

DAS SAGEN ANDERE ÜBER UNS

„Eine Bereicherung der Universitätslandschaft."

ANGELA MERKEL
Bundeskanzlerin

"Der Innovations-Inkubator zeigte, dass Bologna-Reform und Lissabon-Strategie an der Leuphana verstanden und ohne nationale Scheuklappen umgesetzt werden."

MANFRED PRENZEL
Gründungsdekan der TUM School of Education und Vorsitzender des Wissenschaftsrats

„Wenn eine kleine Universität weiß, worauf sie sich konzentrieren will, was ihr Fokus ist und was sie als Stärke ausbauen kann, dann ist das ein enormer Vorteil gegenüber einer größeren Universität."

HELGA NOWOTNY
ETH Zürich und ehemalige Präsidentin des European Research Council

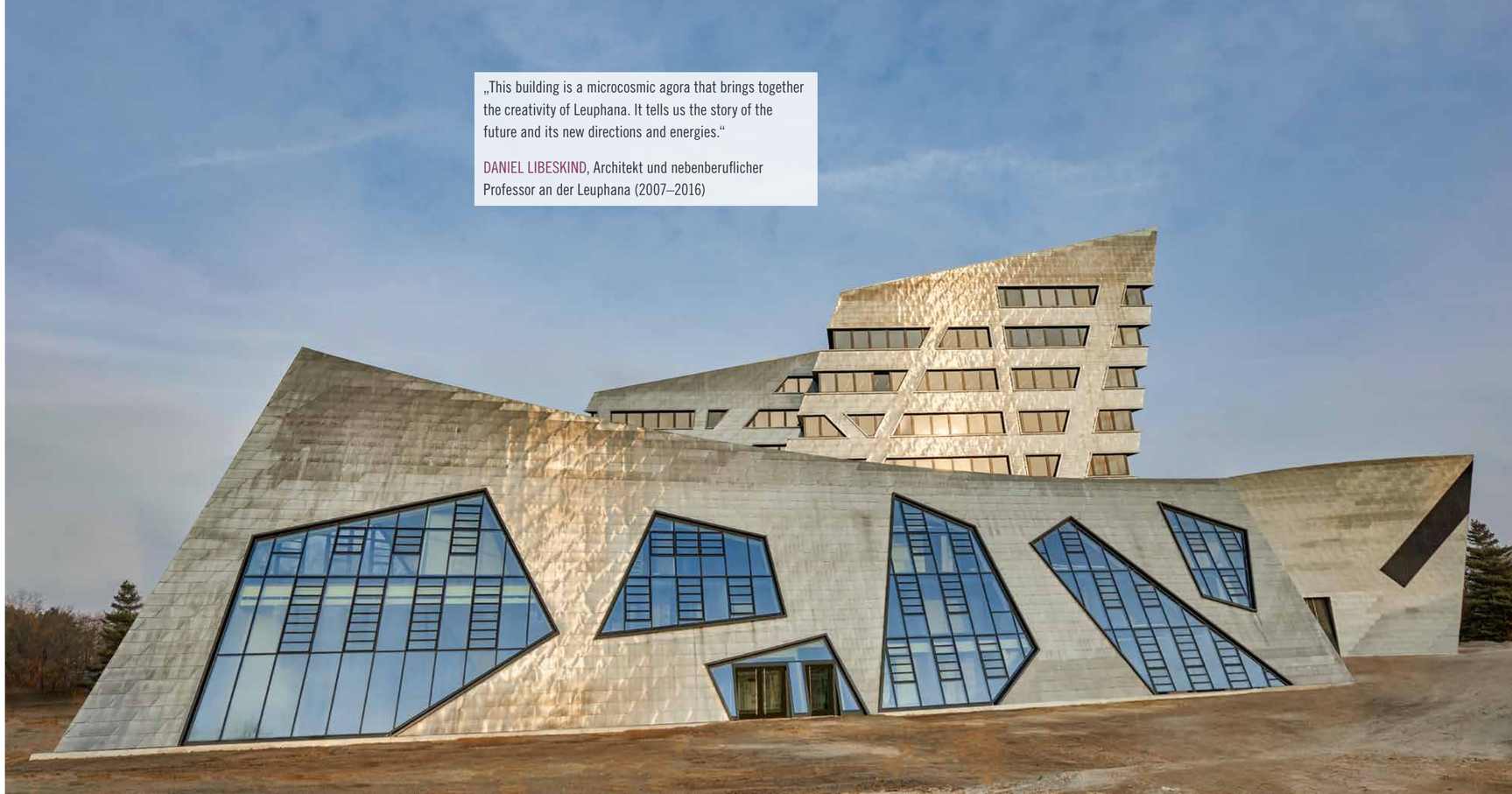
„We are excited about our partnership because the Leuphana is adaptive, commited to a differentiated set of outcomes, entrepreneurial, and focused on sustainability."

MICHAEL M. CROW
President of Arizona State University

„Reinventing an entire university, as it has been done here, will have a lasting impact on the whole education system in Germany and Europe. This is why I think that this unique project is bound to be a resounding success."

JIMMY CARTER
39. Präsident der USA

WIR HABEN EINEN ORT GESCHAFFEN, AN DEM WIR UNSERE BEGEISTERUNG FÜR WISSENSCHAFT MIT IHNEN TEILEN KÖNNEN: DAS NEUE ZENTRALGEBÄUDE.



„This building is a microcosmic agora that brings together the creativity of Leuphana. It tells us the story of the future and its new directions and energies.“

DANIEL LIBESKIND, Architekt und nebenberuflicher Professor an der Leuphana (2007–2016)